

# Mitglied bei der GEW, sinnvoll?

**Beitrag von „La\_Nds“ vom 5. August 2025 22:11**

Hallo!

Ich bin nach dem Ref in die GEW eingetreten, weil ich als Refi komisch behandelt wurde. Z.B. erhielt ich ein Gutachten von meinem Pädagogen mit lauter (!) Rechtschreibfehlern etc. - es sah wirklich schlimm aus. In meiner Akte fand sich hinterher ein ganz anderes Gutachten. Etc. pp. Damals habe ich mit einem Kollegen von der GEW besprochen, der mich gut beraten hat. Also wollte ich hinterher etwas "zurückgeben".

Ansonsten sehe ich es wie die Vorredner:innen: die Gewerkschaften streiten für uns ALLE, egal, ob Mitglied oder nicht. Manchmal findet man nicht alles gut, was passiert - dann kann ich auch hingehen zu den Treffen und mich selbst engagieren. Wie in einer Demokratie eben.

Zu den anderen Gewerkschaften kann ich wenig sagen. Ich habe mich damals bei der GEW gemeldet, bin gut beraten und nun seit ca. 14 Jahren Mitglied. Dass ich die Versicherungen habe, finde ich beruhigend. Das Magazin lese ich meistens, hier in Nds. gibt es z.B. fundierte Beträge des AK gegen Rechts (der heißt sicher schöner).

Was hier in Nds schon vor einigen Jahren gut war ist die Arbeitszeitstudie nach einer Klage, die die GEW (ich meine, mit dem Philo) 2015 angestrebt hat. Da ging es um eine Stunde, die alle Gym-Lehrkräfte einfach mal so pro Schuljahr mehr arbeiten sollten. Aufgrund der Klage der Gewerkschaft(en) wurde das dann gekippt. Leider ist nach der Erstellung der Arbeitszeitstudie (mit der Uni Gö [https://www.nds-zeitschrift.de/fileadmin/user...vor\\_Gericht.pdf](https://www.nds-zeitschrift.de/fileadmin/user...vor_Gericht.pdf)) nicht viel passiert, da hätte ich mir eine Folgeklage gewünscht. Allerdings hat Anfang diesen Jahres ein Grundsch-Schulleiter knapp 40.000€ (meine ich) nachgezahlt bekommen (bzw. das Gericht hat entschieden, dass er diese Nachzahlung erhalten solle). Auch hier hatte die GEW mit ihm zusammen geklagt. Ich möchte nicht wissen, was das für eine Person kostet UND es profitieren (hoffentlich) wieder ALLE, weil es jetzt ein Urteil gibt.

Wie die Vorredner:innen möchte ich dir raten, dich auf den jeweiligen Homepages zu informieren und zu schauen, wo du dich am besten "zu Hause" fühlst.

Viele Grüße

Lena